

GEGENSTANDPUNKT 1-20

| | |
|--|----|
| Was Deutschland bewegt | 3 |
| I. Preisfrage des Quartals: Wie rechts ist die Republik? | 3 |
| II. Der ‚Tabubruch‘ von Erfurt bringt ein paar demokratische Lebenslügen der Republik ins Wackeln | 7 |
| Der Faschismus und seine demokratische Bewältigung Anmerkung zum richtigen Vergleichen | 13 |
| „Die Welt in Aufruhr!“ Vom globalisierten Fehler des Rufs nach guter Herrschaft | 17 |
| Trumps Update für Amerikas Imperialismus Weltpolitik per Erpressung mit Dollars und dem weltweit gewaltigsten Waffenarsenal | 21 |
| Der Westen nach 3 Jahren „America first!“ Der Beginn einer wunderbaren Feindschaft | 25 |
| I. Der Wirtschaftskrieg der USA gegen die EU | 25 |
| 1. Ein Angriff auf den europäischen Kapitalismus im Dienst der ökonomischen Überlegenheit und der Sicherheit der USA | 26 |
| 2. Ein Angriff auf die europäische Handelsmacht im Namen des amerikanischen Rechts des Stärkeren | 29 |
| 3. Ein Angriff auf die EU als eigenständiges imperialistisches Subjekt | 31 |
| 4. Die Vollendung der Unterordnung der EU unter „America first!“ als Handelsvertrag | 34 |
| II. Die europäische Gegenwehr | 37 |
| 1. Eine handelspolitische Defensive gegen den gar nicht bloß handelspolitischen Angriff der USA | 38 |
| 2. Die wirtschaftliche Gegenoffensive: Viel Kredit für viel Wachstum und viel Zukunft | 39 |
| 3. Der Widerspruch der europäischen Gegenoffensive in einer dollardominierten Welt und der neue alte Lösungsversuch | 41 |
| 4. Eine Freihandelsoffensive gegen das Beharren der USA auf ‚fairem Handel‘ | 44 |
| 5. Die Reaktion der EU als strategisches Subjekt: selbstbewusst ausweichend | 47 |
| Trumps Amerika gegen Iran Anmerkungen zu einem asymmetrischen Krieg neuen Typs | 53 |

| | |
|--|-----|
| Trump renoviert NAFTA und kümmert sich um seine Hemisphäre | |
| Eine neue Hausordnung für die mexikanische Filiale | |
| und ein paar Deals im Hinterhof | 65 |
| Das alte NAFTA-Programm | 66 |
| Der Erfolg des vertraglichen Freihandels: | |
| die Subsumtion Mexikos unter das US-Geschäft | 67 |
| ... und ein Skandal zu Lasten der USA | 69 |
| Das neue Vertragswerk USMCA: | |
| Abwanderung aus den USA entmutigen! | 72 |
| Local Content, höhere Löhne und noch mehr – | |
| das Geschäft in Mexiko soll ungemütlicher werden | 73 |
| Die Geschäftemacher wünschen sich Rechtssicherheit | |
| in politisch unsicheren Zeiten | 74 |
| Die USA bestehen auf ihrer nationalen Sicherheit – | |
| Handel nach der Logik des Wirtschaftskriegs | 75 |
| Die Ansprüche der USA gegen Mexiko jenseits von USMCA: | |
| die Befreiung von Migranten und Drogen | 78 |
| Der mexikanische Hoffnungsträger und seine politischen | |
| Optionen in den Zeiten von USMCA | 80 |
| Was der Rest der Hemisphäre den USA schuldet | 81 |
| | |
| Der Yen – ein Weltgeld, das vom Dollar lebt | 87 |
| | |
| Das chinesische Sozialkredit-System – | |
| ein landesweiter Pranger | |
| für die harmonische sozialistische Marktwirtschaft | 97 |
| Verantwortungslosigkeit allerorten | 97 |
| Vorwärts zur „harmonischen Gesellschaft“ | 98 |
| Eine umfassende Datenbank des Anstands und ihre Verwendung | 99 |
| Den Anständigen und Underdogs gefällt's | 101 |
| | |
| Literaturnobelpreis 2019 für Peter Handke, | |
| der Streit darum und was daraus über die Stellung | |
| der schönen Literatur im Leben hervorgeht | 103 |
| 1. Die Verbrechen, für die Handke angeklagt wird | 103 |
| 2. Der prominenteste Zeuge der Anklage | 104 |
| 3. Die professionelle Inquisition der Literaturkritik im „Perlentaucher“ ... | 105 |
| 4. Die Selbstrechtfertigung der Schwedischen Akademie | 106 |
| 5. Die Handke-Apologeten | 107 |

GEGENSTANDPUNKT 2-20

**erscheint am
19. Juni 2020**